



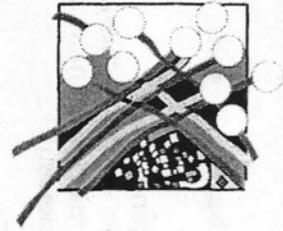
ALL 5 – Herbstlehrgang in Baunatal



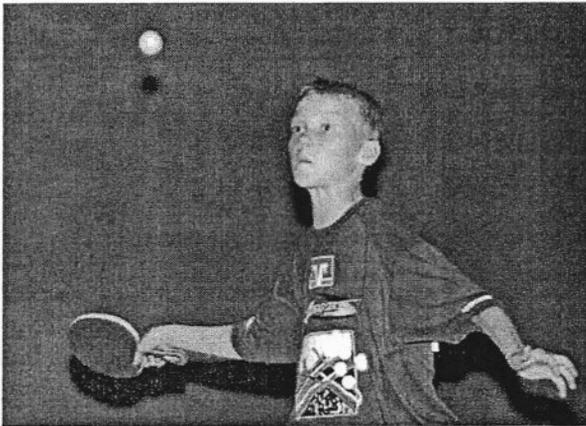
Die 3 von der Fichtenschonung auf dem Spanferkelessen 2004

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Kids spielen um den mini-Meister-Titel



Die Kleinsten sind in Baunatal-Großenritte zumindest einen Tag lang die Größten. Am Sonntag, den 28.11.2004, ab 10:00 Uhr wird unter der Regie der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V. in der neuen Langenberg Sporthalle (gleich neben der Kulturhalle) der Ostsentscheid der mini-Meisterschaften 2004/05 m Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt. Unterstützt wird die Aktion bundesweit von der Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken.



Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter von 5 bis zwölf Jahre; mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine/n Spielerpass/ Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit

dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen. Sportliche Kleidung ist erwünscht, aber Schläger stellt der Veranstalter gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2005. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB).



In Zusammenarbeit mit der Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken hat der DTTB bereits in den vergangenen 21 Jahren mit Erfolg bundesweit die mini-Meisterschaften präsentiert. An dieser Aktion haben seit der Premiere 1983 fast 940.000 Mädchen und Jungen teilgenommen.

Der Veranstalter freut sich über jede(n) Teilnehmer(in) ab dem 5. Lebensjahr. Also einfach kommen und mitmachen.

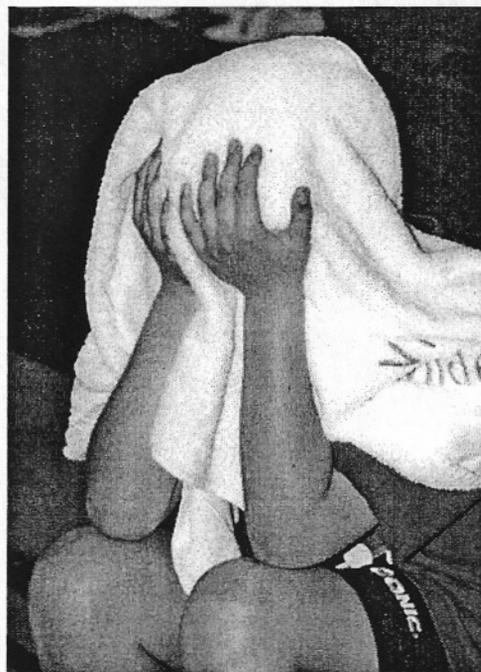
2. Eltern-Kindturnier, mit anschl. kleiner Weihnachtsfeier

Wann: Sonntag, den 28.11.04, 13:00 Uhr

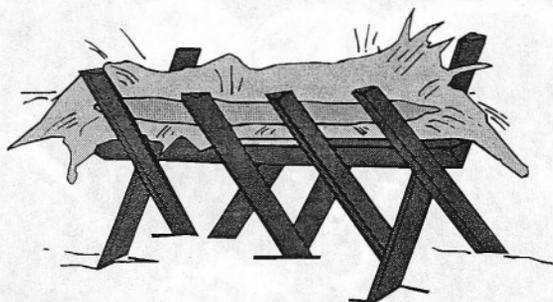
Wo: Neue Langenberg Sporthalle

Wer: Alle aktiven Schüler(innen) und Jugendliche bis 18 Jahre gemeinsam mit ihrem Vater, oder Mutter, oder Opa, oder Oma.
Alle aktiven Erwachsene gemeinsam mit ihrem Sohn, oder Tochter, oder Enkel, oder Enkelin, bis 18 Jahre.

Wie: 2er Mannschaftsturnier
Einzel: Erwachsene – Erwachsene
Einzel: Kind – Kind
Doppel: Erwachsene/Kind – Erwachsene/Kind
Es wird in Gruppen gespielt, sodass jedes Team mindestens 3 Spiele austragen kann.
Sieger ist jeweils das Team, welches 2 Siegpunkte erreicht hat.



Tischtennis spielen und Feiern mit der ganzen Familie



16:00 Uhr: Weihnachtsfeier

- Siegerehrung des Eltern-Kind Turniers
- Wir stellen uns vor
- Gemütliches Kaffeetrinken
- Der Weihnachtsmann kommt

Zu dieser kleinen Weihnachtsfeier sind alle gemeinsam mit beiden Elternteilen recht

herzlich in das Nebenzimmer des Kulturhauses eingeladen, natürlich auch alle, die an dem Nachmittagsturnier nicht teilnehmen können.

Mitzubringen ist bitte lediglich ein wenig Weihnachtsgebäck.

Für alle Getränke, sowie Geschirr ist gesorgt.

Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir den unten stehenden Abschnitt bis spätestens 15.11.04 an Karin Lange, oder Norbert Buntenbruch abzugeben.

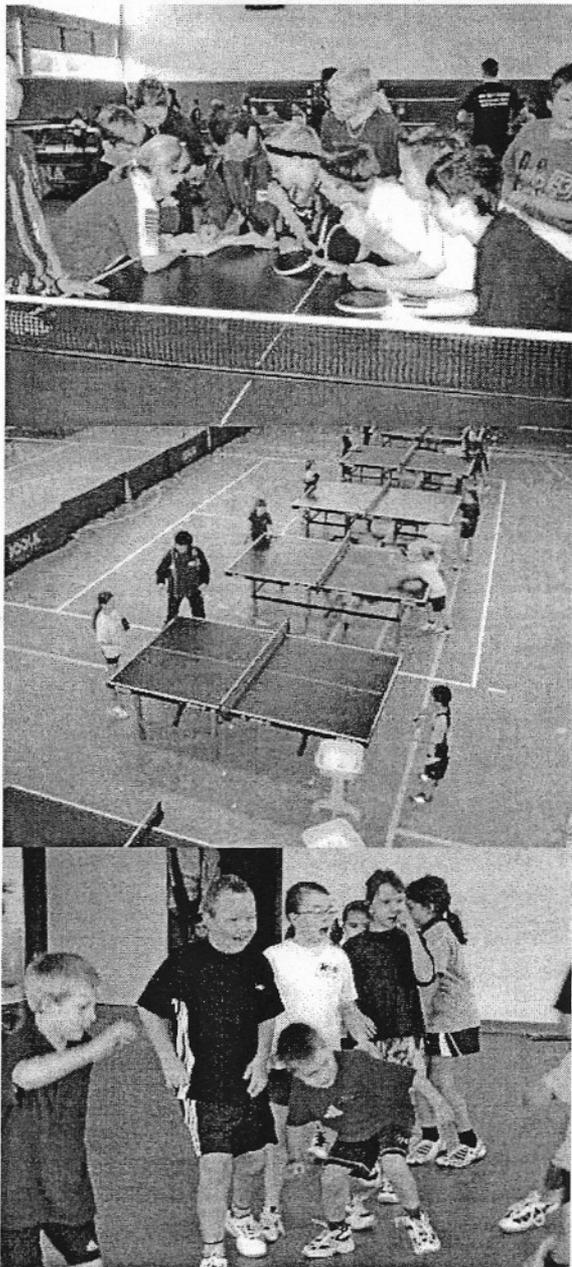
.....

() Wir nehmen an dem Eltern-Kind Turnier teil

() Wir nehmen mit Personen an der kleinen Weihnachtsfeier teil

Datum: Name:

Jugend-/Schülermannschaften



Bilder vom ALL5-Herbstlehrgang

1. Schüler Kreisoberliga

28.09.04 PSV Grün/Weiß KS 1. – GSV 1. 4:3
Entscheidend für das Pokalaus war die Niederlage im Doppel, sowie, daß Dima nicht an seine normale Form in seinem 2. Einzel anknüpfen konnte, obwohl Niklas gegen diesen Gegner, wenn auch knapp, die Oberhand behalten konnte.
Die Punkte: Dima Nöth 1:1, Niklas Bartz 2:0, Madeleine Buntenbruch 0:2, Nöth/Bartz 0:1

06.11.04 Calden-Westuffeln 1. - GSV 1. 1:6
Auch die 1. Schüler spielte an diesem Wochenende mit 2-fachen Ersatz. Für Madeleine und Franziska spielten diesmal Arthur Schneider und John-Pierre Braun mit. Beide fügten sich sehr gut in die Mannschaft ein und gewannen jeweils ein Einzel. Zu Beginn gewannen Nöth/Schneider und Bartz/Braun beide Doppel. Den Gegenpunkt gab Dima Nöth gegen die starke Nr. 2 der Gäste Behrami ab.

13.11.04 GSV 1. - SVH Kassel 1. 6:4
So langsam kommt auch die 1. Schüler so richtig in Fahrt. Gegen den Tabellenzweiten konnte das Eintracht Quartett einen, wenn auch nur sehr knappen Sieg einfahren. Lediglich 3 Spiele gingen über nur 3 Sätze, wobei Madeleine gegen den jüngsten Spross von unserem ehemaligen Aktiven Herbert Höhmann, die Oberhand behalten konnte. Gegen den besten Spieler der Gäste zogen sowohl Dima als auch Niklas klar den kürzeren. Alle anderen Spiele waren sehr hart umkämpft, sodaß am Ende der 6:4 Sieg doch als etwas glücklich bezeichnet werden darf, zumal das Satzverhältnis mit 22:21 ebenso knapp war, wie die gespielten Bälle mit 402: 399, nur 4 Pünktchen Differenz ausweisen. Letztendlich war aber das hintere Paarkreuz mit 4:0 Punkten der ausschlaggebende Punkt, wobei sich Madeleine in einem tollen Spiel gegen die Nr. 3 der Gäste mit 2 Siegen erstmals in die Siegerliste der Kreisoberliga eintragen durfte. Die Punkte waren folgendermaßen verteilt:
Dima Nöth/Artur Schneider (3:2) **1:0**; Niklas Bartz/Madeleine Buntenbruch (2:3) **0:1**; Dima Nöth (3:1 + 0:3) **1:1**; Niklas Bartz (0:3 + 2:3) **0:2**; Madeleine Buntenbruch (3:0 + 3:2) **2:0**; Artur Schneider (3:2 + 3:2) **2:0**.

Lord Rothschild nahm einst einen Wagen, um zu einem Empfang zu fahren, und als er ausstieg, gab er dem Kutscher einen halben Schilling Trinkgeld.
Da meinte der Kutscher: "Vergebung, Mylord, aber ich habe häufig die Ehre, Ihren Herrn Sohn zu fahren, und der gibt mir immer einen Schilling Trinkgeld." "Das glaube ich gern", erwiderte Lord Rothschild. "Er hat ja auch einen reichen Vater."

Jugend-/Schülermannschaften

2. Schüler Kreisliga

06.10.04 TSG Wellerode - GSV 2. 1:4

Das klare Ergebnis für die Eintracht Schüler täuscht ein wenig über den wahren Spielverlauf hinweg. Lediglich Julian Camara konnte einen klaren Sieg mit 3:0 einfahren, die anderen 3 Siege gingen 2 mal über 5 und einmal über 4 hart umkämpfte Sätze. Lediglich das Doppel wurde in 5 Sätzen verloren, sodaß sich alle 3 Spieler in die Siegerliste eintragen konnten: Julian Camara 2:0, Artur Schneider 1:0, Niklas Reichhardt 1:0, Schneider/Camara 0:1

07.10.04 TuSpo Waldau 1. - GSV 2. 5:5

Im Verfolgerduell der Schüler Kreisliga, hinter dem starken Spitzenreiter KSV Baunatal 1. traf die 2. Schüler auf eine starke Waldauer 1. Schüler. Als es am Ende nach 1,5 Std. und vielen hart umkämpften Ballwechseln 5:5 stand, tröstete das Satzverhältnis mit 19:18 zu unseren Gunsten nur wenig. Zwar ein moralischer Sieg (und nicht weniger), aber ein alles in allem gerechtes Remis, bei dem die Punkte folgendermaßen verteilt waren: Camara/Schneider 0:1; Reichhardt/Braun 1:0; Artur Schneider 2:0; Julian Camara 1:1; Niklas Reichhardt 0:2; John-Piere Braun 1:1.

05.11.04 GSV 2. - KSV Baunatal 2. 6:1

Am Freitag startete die 2. Schülermannschaft gegen KSV Baunatal 2. Hier spielte wir mit 2-fachem Ersatz. (Es spielten Max Baumann und Lafayette Dorschner aus der 3. Schülermannschaft für die Verletzten Niklas Reichhardt und Julian Camara). Schneider/Braun konnten am Ende im 5. Satz das Spiel für sich entscheiden. Baumann/Dorschner setzten sich mit 3:1 gegen das Doppel 2 der Gäste durch. Anschließend gewannen Arthur Schneider, Max Baumann und Lafayette Dorschner. Nur John-Piere Braun musste sich gegen die Nr. 1 der Gäste geschlagen geben.

Das 2. Spiel des Wochenendes bestritt die 2. Schülermannschaft am Sonntag gegen den Tuspo Rengershausen. Auch dieses Spiel wurde 6:1 gewonnen. Besonders gut spielten auch die beiden Ersatzspieler Felix Lohr und Max Baumann. Den einzigen Gegenpunkt musste John-Piere abgeben. Er verlor im 5. Satz mit 11:13 denkbar knapp gegen Dennis Belan.

13.11.04 GSV 2. - KSV Auedamm 2. 6:0

2. Schüler auf Meisterschaftskurs

Weiterhin ungeschlagen ist die 2. Schülermannschaft voll auf Meisterschaftskurs. Gegen den Tabellenletzten hatten die Jungs ein leichtes Spiel und gewannen in nur 1 Std. verdient mit 6:0 Punkten. Für den immer noch verletzten Niklas Reichhardt sprang sehr kurzfristig Max Baumann dankenswerter Weise ein. Die Punkte für die Eintracht erspielten: Julian/Max (3:2) 1:0;

Artur/John-Piere (3:0) 1:0; Julian Camara (3:1) 1:0; Artur Schneider (3:1) 1:0; John-Piere Braun (3:0) 1:0; Max Baumann (3:0) 1:0

3. Schüler 1. Kreisklasse

Auch die 3. Schülermannschaft war an diesem Wochenende im Einsatz. Im Serienspiel gewann die 3. Schüler 6:1 gegen Heiligenrode' 4. Im Anschluss an das Serienspiel wurde auch noch das Pokalspiel gegen die gleiche Mannschaft gespielt. Hier konnte sich die 3. Schüler mit 4:3 durchsetzen. Spielentscheidend war hier das Doppel. Hier setzten sich am Ende Max Baumann und Lafayette Dorschner im 5. Satz durch. Die Punkte im Einzelnen:

Baumann/Dorschner -	Göbel/Hartung D.	3:0
Gück/Lohr	- Marinelli/Hartung	3:2
Gück	- Göbel	1:3
Lohr	- Marinelli	3:2
Baumann	- Hartung D	3:0
Dorschner	- Hartung T	3:0
Gück	- Marinelli	3:2

Im Pokalspiel ging das Ergebnis knapper aus. Wie im Serienspiel - so verlor Adriano Gück erneut gegen Göbel. Max Baumann konnte sich gegen die Nr. 1 der Gäste (Marinelli) durchsetzen und auch Lafayette gewann sein Spiel. Adriano musste auch im Pokalspiel erneut gegen Marinelli spielen. Diesmal unterlag er jedoch im 5. Satz mit 8:11. Auch Lafayette verlor sein Einzel. Doch auf Max war verlass. Er gewann auch sein 2. Einzel, so dass das Doppel schließlich entscheidend für den Ausgang des Spieles war. Hier setzten sich am Ende Baumann/Dorschner im 5. Satz durch.

Besonders gut spielt zur Zeit Arthur Schneider (er ist in dieser Serie noch ungeschlagen) und auch Max Baumann. Max war an diesem Tag sogar gleich 3-fach im Einsatz und konnte alle Spiele gewinnen.



1. Herrenmannschaft Bezirksliga

13.10.04 GSV 1. - FSK Lohfelden 1. 9:2

Bericht: Andre Talmon

Am heutigen Mittwoch war der FSK Lohfelden bei uns zu Gast. Beide Mannschaften konnten komplett in diese Partie gehen. Der Start in dieses Spiel lief diesmal wieder optimal. Alle 3 Doppel konnten gewonnen werden. Nachdem dann Wilfried sein erstes Spiel gewinnen konnte und Peter F. und Matthias M. ihren Gegnern unterlagen, hätte keiner gedacht, dass dies die 2 letzten Spiele für die Lohfeldener sein würden. Die folgenden 5 Einzel ging mehr oder weniger knapp an uns. Matthias M. konnte sein 2. Einzel zwar auch noch gewinnen, doch da Peter F. den 9:2 Siegpunkt erspielen konnte, kam dieses Spiel nicht mehr zur Wertung. So war das Spiel bereits nach 2 ½ Stunden beendet. Erfreulich, dass Peter L. seine Siegesserie im Einzel fortsetzt.

Die Punkte: Fuchs/Lemmer: 1; Tonn/Mihr: 1; von Bose/Talmon: 1; Tonn: 2, Fuchs: 1; von Bose: 1; Lemmer: 1, Talmon: 1.

22.10.04 TSV Breuna 1. - GSV 1. 9:1

Bericht: W. Tonn

Der Aufsteiger aus Breuna zog uns das Fell über die Ohren. Schon nach den Eingangsdoppeln lagen wir mit 0:3 zurück, wobei nur unsere Paarung Mihr/Tonn eine Siegchance hatten. Eine 8:4 bzw. 9:6 Führung im 5. Satz konnten wir zu in einem Sieg ummünzen, und mussten uns in der Verlängerung geschlagen geben. Von nun an ging's bergab, es folgten Niederlagen von Tonn, Fuchs + v. Bose zum Zwischenstand von 0:6. Mihr fuhr den einzigen Punkt nach seinem 5. Satz Sieg über A. Nadler ein. Mit 3 Niederlagen von Talmon, Lemmer + Tonn wurde die deprimierende Klatsche perfekt.

Keiner von uns konnte auch nur annähernd an die guten Leistungen gegen Sandershausen und Lohfelden anknüpfen.

Der TSV Breuna war uns in allen Teilen der Mannschaft im entscheidenden Moment der Sätze überlegen, dies zeigt auch das Satzverhältnis von 10:29 für den Sieger.

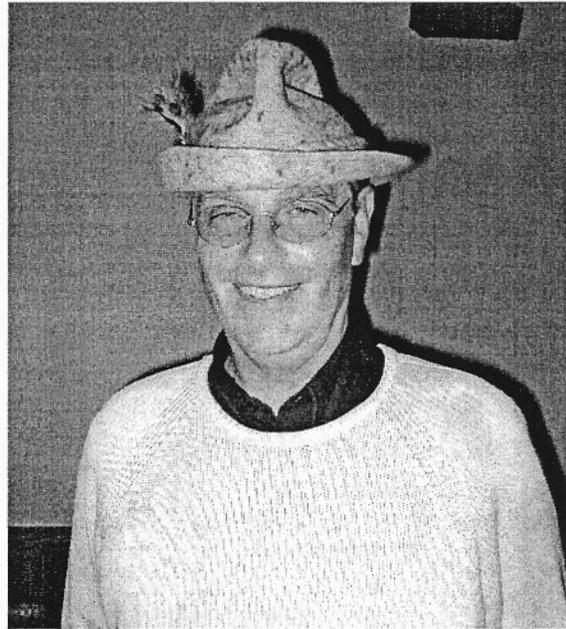
05.11.04 Tuspo Rengershausen 1. - GSV 1. 2:9

Bericht: Peter Fuchs

Spannung kommt in diesem Jahr bei der 1. Herrenmannschaft eher selten auf, entweder es wird hoch gewonnen oder hoch verloren. Somit verlief auch das Derby gegen den Ortsnachbarn vollkommen unspektakulär. Matthias Mihr und Peter Lemmer präsentieren sich zur Zeit in glänzender Form und ließen auch an diesem Tag ihren Gegnern keine Chance. Matthias v. Bose zeigte ohne jegliches Training eine hervorragende Leistung und besiegte im vielleicht besten Spiel des Abends Callebaut. Wilfried konnte im vorderen Paarkreuz gleich zweimal gegen Glake und Herbold punkten und Andre zeigte mit seinem Sieg, dass er langsam wieder zur normalen Form findet. Lediglich meine Niederlage gegen Glake passte da nicht ganz ins Bild, aber gegen Martin im 5. Satz zu verlieren, ist

keine Schande. Immerhin blieb für mich noch ein Sieg gegen Herbold.

Fazit: Aufkommende Abstiegsängste aus der Anfangsphase der Serie haben sich glücklicherweise als vollkommen unbegründet erwiesen. Mit geänderter Aufstellung (Reihenfolge) könnte die Rückserie sehr interessant werden.



Wilfried Tonn, einer aus der Starbesetzung des Trios von der Fichtenschonung (Die Uraufführung fand zum Spanferkelessen statt)

winterliebesgedicht

weilssokaltist
ziehensichdiewörterzusammen
aufdempapier
undwir
rückenauchganznah
zusammen
dannkönnenwiruns
liebenundwärmen
winterdukannstunsmal.

Hans-Curt Flemming

2. Herrenmannschaft Kreisliga

09.11.04 Grün-Weiß Kassel 1. - GSV 2. 7:9

Bericht: Edgar Gricksch

Der Fluch des fünften Satzes... wäre uns heute fast zum Verhängnis geworden. Irgendwie hatten wir da Konditionsschwächen - sonst war es ein netter Abend und eine freundschaftliche Begegnung mit einem irgendwie glücklichen, aber verdienten Sieg.

Punkte: Schneider/Krug 2, Schneider, Krug, Lemmer 2, Gricksch, Hartmann, Lessing.

17.11.04 KSV Auedamm 3. - GSV 2. 2:9

Punkte: Schneider/Krug, Szeltner/Gricksch, Lemmer/Hartmann, Szeltner 2, Schneider 2, Krug, Gricksch.



Rätsel: Wem gehört dieser markante Hinterkopf?
Auflösung: Er hat in den beiden Partien der 2. Herren ein Einzel und ein Doppel gewonnen!



Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.

 Kasseler
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

06.11.04 Tuspo Rengershausen 4. - GSV 3. 8:8

Bericht: Volker Hansen

Erster Punktverlust für die dritte Mannschaft. Nach drei Stunden Spielzeit haben wir noch einen Punkt gerettet. Wir spielten wieder mit Tobias Müller für Gerhard. Auch Jürgen hat es erwischt, stark behindert (Hexenschuß?) spielte er trotzdem und gewann ein Einzel und das Schlußdoppel mit Willi. Nochmals Dank, Jürgen, jeder andere hätte wahrscheinlich nicht gespielt – aber der Ehrgeiz war da. Auch unser EJ gewann nach sehr gutem Spiel ein Einzel, hatte dann allerdings gegen Oldie Ernst Bohl keine Chance. Die restlichen Punkte holten: Günther 2, Weber, Hansen 2.



12.11.04 GSV 3. - TSV Oberzwehren 1. 9:4

Bericht: Volker Hansen

Mit einem stark spielenden Alexander Schramm ein ziemlich klarer Erfolg. Wir spielten wieder mit Ersatz. Gerhard wird wahrscheinlich für den Rest der Serie ausfallen. Für ihn spielte Erich Buntenbruch, der aber nach dem Spiel feststellte, daß er mehr Training braucht. Nochmals vielen Dank für deinen Einsatz. Die Punkte holten: Willi/Völker, Willi, Alexander 2, Kurt 2, Jürgen 2 und Volker.

Die „Viererbande“ der 3. Herren
beim Spanferkelschmaus

Die Glosse

Preiserhöhung - Aber doch nicht im Verein!

(VPD-Presse) Die Bierpreise sind angehoben worden. 1,60 Euro kosten 0,30 Liter vom gepflegt gezapften Sieben-Minuten-Pils. Das schneller servierte Alt ist auch nicht billiger.

Es menschtelt an der Vereinstheke. Der harte Kern – wir sind alle da. Es könnten ruhig noch ein paar mehr sein: dieser – neues Mitglied – oder jene – Schnupperkurs, vorletzte Chance. Aber so stehen wir besser zusammen, und alle haben ihren festen Platz. Gerda, unsere Vereinswirtin, werkelt in der Küche, Brötchen schmierend und ein aufmerksames Auge auf den Suppentopf, die Türe offen und die Ohren gespitzt, denn sie gehört dazu.

Wilhelm, ihr Mann und unser Vereinswirt, hat am Tresen alle Hände voll zu tun. Gleich kommt die Er-und-Sie-Gruppe rein. Der Walking-Treff ist schon zu sehen, pünktlich weg und auf die Minute zurück. Apres-Walking steht auf dem Programm. Die Faustballspieler, Männer V gegen Frauen

II, haben ihr Training beendet. Auch die Seniorinnen 60 plus zieht es ins Vereinsheim, von den Senioren ganz zu schweigen. Gleich sind alle da und gleich berechtigt allemal – wehe, wenn nicht.

„Hallo, Wilhelm, zapf schon ‘ma ein Pils für mich. Tach auch zusammen“, ruft Heiner, schon zwischen Tür und Angel. Er will nur eben den Ball wegbringen und schnell zurück sein, wie immer.

Da ändert er das Ritual. Kaum weg, ist er mit Kopf und halbem Körper wieder da. „Was kost‘ denn jetzt das Bier?“ „1,60“ ruft unser Wirt ihm zu.

Nun ist Heiner ganz zu sehen. Fast hätte er das Gleichgewicht verloren. Die Gliedmaßen gehorchen ihm zwar wieder. Mit den Gesichtszügen aber hat er seine liebe Not. Entgeistert wiederholt er: „ein Euro sechzig. Aber doch nich‘ hier im Verein. Da kann ich dat Pils auch woanders trinken“. Und weg ist er, „unser“ Heiner. Vorerst.

Karl Hoffmann

Walter Schülze

Malermeister

Maler-, Lackier-, Tapezier- und Verlegearbeiten · Fassadenbeschichtung, Gerüsterstellung und Vollwärmeschutz

Ausstellungsstudio: Gänsefeldstr. 16, 34225 Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/965237, Fax 05601/965238

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Ausbeute: Zwei Unentschieden

15.10.04 GSV 5 - TSV Oberkaufungen 4. 4:9

Bericht: Helmut Wagner

Mit den Kaufungen stellte sich der derzeitige Spitzenreiter dieser Gruppe, sie führten mit 9 : 1 Punkten vor dem verlustpunktfreien KSV Baunatal, in Großenritte vor. Entsprechend gut drauf waren sie, wie sich herausstellte, jeder spielte in Bestform einen sicheren Ball. Zwar gelang es Sigggi und mir gegen Süßner/Höfgen im Doppel weiter ungeschlagen zu bleiben, doch die anderen Doppel sowie die ersten drei Einzel konnten die Gäste klar für sich entscheiden: Zwischenstand 1 : 5 ! Dabei kam lediglich unser Doppel 3, Becker/Eskuche, über drei Sätze hinaus; Wagner gegen Klinkauf, Schade gegen Süßner sowie Fanasch gegen Berges, früher Niederkaufungen, blieben chancenlos. Ebenso ohne Chance ließ Gerhard die gegnerische Nr. 3, Höfgen, ein kleiner Lichtblick. Im hinteren Paarkreuz hatte Franz die Überlegenheit von Fahrenbach anzuerkennen; Hans-Werner setzte sich, gut erholt, in fünf Sätzen gegen Döring durch.

Im zweiten Durchgang gings nun etwas knapper zu: Mir gelang nach 2:0 Satzführung gegen den Anführer der Bestenliste, Süßner (bisher 9:1 Spiele), ein 5-Satzsieg nach 8:10 Rückstand in diesem Satz. Matthias hätte gegen die Nr. 2, Klinkauf, die Möglichkeit gehabt, dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben, doch er musste sich leider nach fünf umkämpften Sätzen mit 8:11 geschlagen geben. Höfgen gegen Sigggi, heute in den Einzeln nicht in gewohnter Form, und Berges gegen Gerhard machten anschließend den Sack zugunsten von Oberkaufungen zu.

Fazit: Wir spielten insgesamt nicht schlecht, der Gegner war heute einfach zu stark. Die Punkte zum Klassenerhalt (nur 1 Absteiger) müssen gegen andere eingefahren werden, hoffentlich bald.

12.11.04 GSV 5. - FSK Lohfelden 4. 8:8

Bericht: Helmut Wagner

Ohne unsere Nr. 2, Matthias Schade, dafür mit Kurt Rummer, nach langer Zeit wieder im Einsatz, empfangen wird die mit 7 : 5 Punkten gut an dritter Stelle platzierten Gäste. Sie teilten uns schon beim Umkleiden mit, dass sie heute erstmals endlich in Bestbesetzung antreten könnten ! Wie erfreulich ! Aber das sind wir ja schon gewöhnt. Beim Blick auf den Spielbogen war uns klar, da ist heute nichts zu machen: Buchwald und Olympiareakteur Ziemke vorne, Graf und Werant in der Mitte, hinten die starken Kraß (MF) und Routinier Schenk.

In den Eingangsdoppeln gewann nur unser Doppel 1, Fanasch/Wagner gegen Buchwald/Kraß knapp in fünf Sätzen, die beiden anderen gingen an die Gäste. Eskuche/Becker hatten es im vierten Satz in der Hand gegen Doppel 1, Ziemke/Werant, doch diese setzten sich schließlich 13:11 durch. Helmut gewann gegen Ziemke in vier Sätzen, wie immer, meinte Frank, zu Beginn hatte es nicht so ausgesehen; Sigggi

musste sich Buchwald beugen. Nachdem Gerhard unglücklich gegen Werant das Nachsehen hatte (Zwischenstand: 2 : 4), glichen Franz und H.W. gegen Graf und Schenk aus, Kurt verlor anschließend nach gutem Start doch noch im vierten Satz gegen Kraß, aber wir waren dran: 4 : 5. Irgendwie hatten wir das Gefühl, dass was möglich war, vielleicht standen die Gäste als klare Favoriten unter Druck ?

ährend Helmut gegen Buchwalds weiches Spiel kein Mittel fand, wie immer, überraschte an der Nebenplatte Sigggi nach 0:2 Satzrückstand (-4,-3 !) seinen Gegner Ziemke mit bravourösem Spiel und gewann zur Verwunderung Aller die restlichen drei Sätze, den fünften sogar :4 (!), Frank war völlig entnervt; ich glaube, das war das entscheidende Match gewesen, denn sonst wären die Lohfeldener davongezogen. Umgekehrt wurden wir aufgebaut. Gerhard gewann sicher gegen Graf, H.W. verlor zwar gegen den starken Kraß, aber Franz setzte noch einen drauf und siegte in einem nervenaufreibenden Spiel auch gegen Werant im 5. Satz mit 11:9. Schön wäre es, wenn Kurt vor dem Schlusssatz den 8. Punkt sichern könnte: Das tat er, wie gewünscht, ebenfalls in einer nicht minder nervenden Partie gegen Schenk, ebenso im 5. Satz mit 11:9 ! Danke Kurt, das war Klasse ! Schenk suchte die Schuld im Alter, er wäre schließlich schon 64, zog seine Feststellung angesichts seines Gegners sofort wieder zurück. Im Schlusssatz rechneten wir uns nun sogar noch mehr aus, doch es kam anders: Nach Gewinn des ersten Satzes unsererseits steigerten sich Ziemke/Werant in einen (Verzweiflungs-?)rausch und zogen Sigggi/Helmut gehörig das Fell über die Ohren; sie retteten damit den Gästen einen sicherlich verdienten Punkt. Für uns war dies die zweite Doppelniederlage, die Lohfeldener bleiben weiter ungeschlagen.

Fazit: Dieser Abend bot wieder einmal alles an Dramatik, was Tischtennis zu bieten hat, (Groß)väter des Unentschiedens waren unsere Oldies Franz und Kurt sowie Sigggi, heute im Mittelalter, denn Gerhard war an diesem Abend unser Youngster (!), wie wir beim anschließenden Bier feststellten.



Rita + Helmut Wagner hatten „ordentlich Schwein“!

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

27.11.04	Spiel- und Spaßtag der TT-Minis im Kreis	14:00 Langenberg-Halle
28.11.04	Tag des TT-Sports in Großenritte	09:30 Langenberg-Halle
04./05.12.04	Kreispokalendrunde Nachwuchs	Vfb Eberschütz
08.12.04	Mannschaftsaufstellung Rückrunde	19:30 Kulturhalle
27.12.04	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Gaststätte Kulturhalle
05. – 09.01.05	ALL5-Winterlehrgang	
07.01.05	Neujahrsempfang GSV	19:30 Uhr Kulturhalle
29./30.01.05	Kreisvorrangliste Nachwuchs	TSG Wellerode
26./27.02.05	Kreisendrängliste Nachwuchs	TTC Calden-Westuffeln
12./13.03.05	Kreisentscheid Mini-Meisterschaften	
18.03.05	Jahreshauptversammlung GSV	Kulturhalle
02. – 05.06.05	Stadtfest Baunatal	

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 03.11.04

TN: N. Buntenbruch, M. Engel, M. von Bose, W. Rudolph, H. W. Becker, W. Tonn, E. Gricksch, V. Hansen

- M. von Bose wird als Vertreter des TT zur Neujahrsbegrüßung der Stadt Baunatal gehen.
- Alle Spielverlegungen (Heim + Auswärts) an Nobu geben, werden sofort im Gesamtspielplan geändert.
- Evtl. Heimspiele an Donnerstagen in geraden Wochen können nur im Gymnastikraum der neuen Langenbergsporthalle ausgetragen werden. Die Spiegel können im Moment noch nicht zugehangen werden (evtl. Platten davor stellen), Nobu fragt bei der Stadt nach, ob wir einen Vorhang anbringen dürfen.
- Der Hausmeister (K. Wojtas) muß grundsätzlich ca. 20 Minuten vor Spielende tel. informiert werden (auch wenn das Spiel vor 22:00 Uhr endet), er kommt dann umgehend in die Halle.
- Nobu erinnert daran, die Halle + die Umkleiden auf jeden Fall ordentlich zu verlassen!
- Mannschaftsaufstellung für die Rückrunde ist am 08.12. um 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle. Die 4. Herren könnten verletzungsbedingt evtl. einen Spieler aus der großzügig aufgestellten 2. Herren erhalten. Auf jeden Fall wird B. Badur als zusätzlicher EJ dort aufgestellt.
- Am 23., 27. + 30.12.04 kann kein Training stattfinden. Trainingsbeginn ist am 03.01.05.
- Interne, persönliche Absprachen für zusätzliche „Trainingsschichten“ einiger Weniger sind nicht mehr gestattet. Grund: Die Kosten für den Hausmeister werden nach einem Schlüssel Hallenzeiten und Quadratmeter belegte Fläche auf die Abteilungen umgelegt (Kosten für TT ca. € 400 – 500 pro Jahr). Solche Zusatzzeiten würden unverhältnismäßig teuer, da sofort als Zusatzkosten wirksam.
- Es gibt Überlegungen, die Trainingsgruppen im Jugendbereich neu zu einteilen.
- Die Mängelliste für die neue Halle liegt vor (TT benötigt besonders wichtig weitere Trainingsbänke).
- 13.11. Spanferkelessen. Mengel bittet um zügige Anmeldung der noch Unentschlossenen.
- 27.11. ab 14 Uhr TT-Spiel + Spaßtag der TT-Minis im Kreis (Organisation: Edgar + Martin). Es werden Aufbauhelfer um 13 und um 14 Uhr benötigt.
- 28.11. Großenritter TT-Tag. Helfer werden (stundenweise) für den ganzen Tag gesucht. Abbauhelfer werden um 15:30 Uhr benötigt.
- 27.12. um 19 Uhr ist Skat- und Rommeeturnier in der Gaststätte Kulturhalle. (Orga W. Rudolph).
- Bankverbindungsänderungen bitte umgehend an die Geschäftsstelle melden, da Rückweisungen zu Kosten führen.
- Das Erwachsenentraining mit Vladimir findet nicht mehr wie anfangs geplant statt. Stattdessen gibt es eine neue Leistungsgruppe (3 TN GSV). Die Kosten sollen von den TN aufgebracht werden. Wer aus der alten Erwachsenengruppe die bereits eingezogenen Beiträge nicht der Jugendarbeit zur Verfügung stellen möchte, kann diese mit kurzer Info an Nobu zurückfordern.
- Die aktuelle Beitragsübersicht steht im internen Bereich der Homepage, wird aber auch im nächsten TT-Echo veröffentlicht.
- Mengel fragt nach dem Grund des Mitgliederrückgangs (01.01.04 = 141, 04.10.04 = 137 Mitglieder). Nobu teilt mit, daß sich einige Passive abgemeldet hätten („frische“ Abmeldung z. B. von H. Lange).
- Mengel bittet um umfangreichere, separate Berichte für das TT-Echo. Um Extraberichte für die BN zu vermeiden, kann H. Wagner von diesen „Echo-Berichten“ eine Mailkopie bekommen und strickt daraus die BN-Berichterstattung.
- Das Passwort für die Online-Eingabe der Spielergebnisse unter TT-Info lautet für die MF: Benutzer „Baunatal“, Passwort „elgskk“.

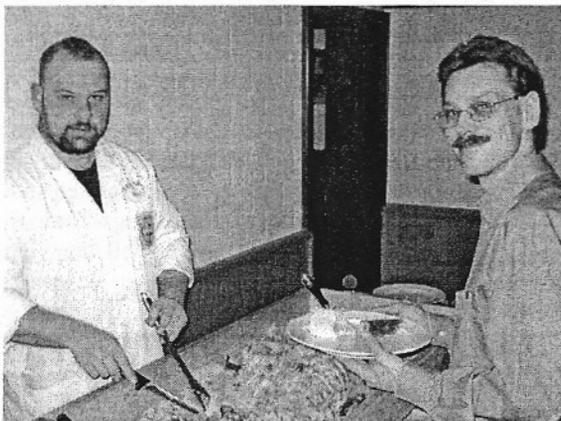
5. Herrenmannschaft

2. Kreisklasse

18.11.04 GSV 5. - TSV Heckershausen 3. 8:8

Bericht: HW Becker

Einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt erkämpfte die 5. Mannschaft gegen Heckershausen 3. Heute fing das Spiel gut für uns an. Zwei Eingangsdoppel wurden gewonnen. Wagner/Fanasch – Hahn/Rühl 3:0 und Eskuche/Becker – Duthe/Backhaus 3:1. Schade/Szeltner verloren gegen Nebel/Höhmann. Helmut und Matthias brachten uns mit ihren beiden Siegen auf 4:1, dann gingen aber sechs Spiele hintereinander verloren. Fanasch verlor 3:1 gegen Duthe, Master gegen Höhmann 3:0, Szeltner gegen Rühl 3:0, Becker – Backhaus auch 3:0, Wagner gegen Hahn knapp 3:2 und Schade gegen Nebe 3:0. Und es stand 4:7. Fanasch siegte nun gegen Herbert Höhmann 3:1 (11:9, 14:12, 4:11 und 15:13). Master holte sich gegen Duthe unseren sechsten Punkt und Franz glich mit seinem Sieg gegen Backhaus aus. Löwe hatte gegen Rühl keine Chance, aber im Schlußdoppel machten dann Fanasch/Wagner gegen Nebe/Höhmann mit ihrem 3:0 (12:10, 11:8, 12:10) alles klar zum Unentschieden.



Da sprach die Sau: Ich habe (fast) fertig!



6. Herrenmannschaft

3. Kreisklasse

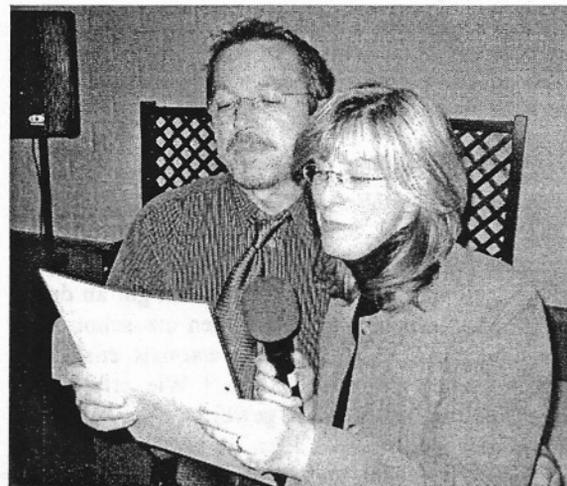
14.10.04 GSV 6. - KSV Baunatal 6. 9:3

Bericht: Norbert Buntbruch

Endlich der erste erspielte Sieg der 6. Herrenmannschaft.

Gegen das Schlußlicht der 3. Kreisklasse hatte die 6. Herren nur wenig Mühe, die Punkte im Stadtteil Großenritte zu lassen. Für die verhinderten Philip Klein und Andreas Triller konnten wir mit Ebu und Horst Edeling 2 gute Ersatzleute gewinnen. Zum 1. mal, seit dem ich Tischtennis spiele, durfte ich mit meinem Bruder in einem Serienspiel gemeinsam in einem Team antreten. Beim nächsten mal werden wir es auch mal mit einem gemeinsamen Doppel versuchen (ich freue mich jetzt schon drauf).

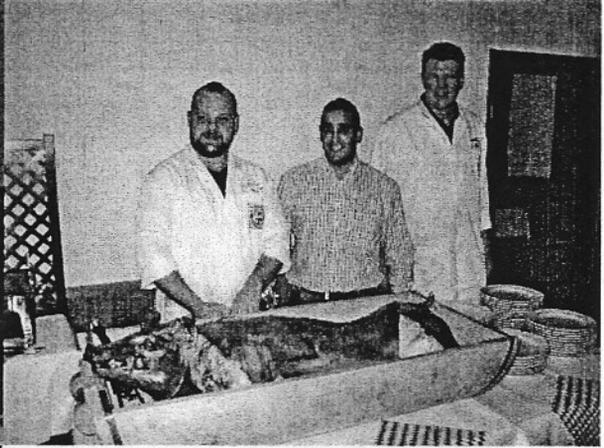
Gleich alle 3 Eingangsdoppel konnten wir für uns entscheiden und gingen nach meinem Einzelsieg gleich mit 4:0 in Führung. Im Anschluß folgten dann erst einmal Niederlagen und Siege in Folge, bis zum Stand von 6:3. Darauf kamen dann aber wieder 3 Siege, sodaß der Sieg mit 9:3 gegen den Ortsrivalen perfekt war. Die Punkte waren so verteilt: N. Buntbruch/Rudolph 1:0; Meister/Mayer 1:0; E. Buntbruch/Edeling 1:0; N. Buntbruch 2:0; Rudolph 1:1; Meister 2:0; Mayer: 0:1; E. Buntbruch 1:0; Edeling 0:1. Beide "Ersatzleute" machten ein sehr gutes Spiel (Danke!) und Horst hatte nach 0:2 Satzrückstand und seiner Aufholjagd im entscheidenden 5. Satz leider nicht mehr die nötige Einstellung finden können. Sebastian Meister spielte sich mal wieder in einen Rausch und fertigte beide Gegner bravourös ab.



Norbert und Carola im Duett –
immer wieder nett!

Crazy Karaoke!!!

Bilder vom Spanferkelessen im Baunataler Hof





Beitragsstruktur

Hauptvereinsbeiträge von denen 30% an den Hauptverein abgegeben werden, p.a.

Erwachsene von 21 – 59 Jahre	=	60,00 €
Erwachsene ab 60 Jahre	=	48,00 €
Schüler und Jugendliche bis 21 Jahre	=	36,00 €
Familienbeitrag	=	96,00 €

Abteilungsbeiträge von denen 100% bei der Abteilung bleiben, p.a.

Technischer Beitrag für alle Mitglieder	=	18,00 €	inklusive mtl. 1 TT-Echo je Familie
Aktivenbeitrag für alle aktiven Mitglieder	=	24,00 €	

ALL-5 Beiträge, p.a.

Vereinstraining mit Vladimir Kaprov	=	60,00 €	Für alle Kinder und Jugendliche
TT-Leistungsgruppe möglich	=	120,00 €	Teilnahme nur auf Einladung
4 mal je 1 Woche Ferienlehrgang möglich	=	80,00 €	Teilnahme nur auf Einladung

Für die Teilnehmer der TT-Leistungsgruppen übernimmt die Abteilung 100% der Ferienlehrgangsgebühren, Leistungszentren und Training bei anderen ALL-5 Vereinen. Für alle anderen Teilnehmer übernimmt die Abteilung 50%.

Bei allen Turnierstarts übernimmt die Abteilung für alle Mitglieder bis 21 Jahre je Turnierteilnahme 1 mal die Startgebühren. Ab dem 22. Lebensjahr sind die Startgebühren von den Mitgliedern selbst zu tragen.

Für alle Fahrten zu Auswärtsspielen ersetzt die Abteilung 10 Cent je gefahrenen km den Mannschaften. Bei 6er Mannschaften können 2 PKW's abgerechnet werden.

Gez.: Der Vorstand

Damen-Teams

Bezirksklasse Damen

1. Damenmannschaft weiter auf Erfolgskurs!

01.10.04 GSV 1. - TSG Eschenstruth 1. 8:1

Da die Gegner nicht in stärkster Besetzung antraten, fiel auch dieser Sieg sehr eindeutig aus.

Punkte: Seling/Looke-Gricksch 1:0, Lange/Fuchs 1:0, Brigitte Seling 1:1, Karin Lange 2:0, Gabi Fuchs 2:0, Kathrin Looke-Gricksch 1:0

02.10.04 TV Westuffeln 1. - GSV 1. 6:8

Ohne die Nr. 1 der Eintracht fiel das Ergebnis denkbar knapp aus. Auch hier sah alles nach einem schnellen Sieg für den GSV aus. Nach 10 Spielen stand es zunächst 3:7 für die Eintracht. Den entscheidenden Punkt holte Gabi Fuchs im letzten Spiel.

Punkte: Lange/Fuchs 1:0, Hellmuth/Looke-Gricksch 0:1, Karin Lange 2:1, Gabi Fuchs 2:1, Ute Hellmuth 2:1, Kathrin Looke-Gricksch 1:2

2. Damenmannschaft Kreisliga

Erster Sieg endlich gelungen!

23.09.04 GSV 2. - TSV Oberkaufungen 1. 0:8

Bericht: Susanne Sahl

Heute war ganz und gar nicht unser Tag! Wir mussten ersatzgeschwächt antreten (ohne Karin Hoffmann und Yvonne Fischer). Obwohl wir trotzdem optimistisch mit Elke Schäfer und Bianca Bohne als Ersatz antraten, waren wir ohne Chance. Wir verloren unser Spiel gnadenlos mit 0:8 Punkten. Es kann nur besser werden!

07.10.04 GSV 2. - TSV Guntershausen 1. 1:8

Bericht: Juliane Lemmer

Unser Serienspiel am 07.10. gegen den TSV Guntershausen ging leider verloren. Wir kämpften bis zum bitteren Ende. Yvonne holte unseren Ehrenpunkt. Es war ein harter Kampf, aber sie gab nicht auf. Am Schluß mussten wir uns nach vielen knapp verlorenen Spielen geschlagen geben. Es liegen noch einige Spiele vor uns, und: Es kann ja weiterhin nur besser werden. Wir sind optimistisch!

14.10.04 TSV Hümme 1. - GSV 2. 8:5

Bericht: Yvonne Fischer

An diesem Tag mussten wir bis nach Hümme fahren. Wir hatten uns fest vorgenommen zu gewinnen, was uns ja auch fast gelungen ist. Nach den Doppeln stand es 1:1. Die nächsten drei Punkte mussten wir aber an unseren Gastgeber abgeben. Den zweiten Punkt holte für uns Julian Lemmer, doch den nächsten Zähler mussten wir wieder abgeben. Als nächstes konnten wir nochmals zwei Punkte in Folge holen, doch das nächste Einzel ging wieder im fünften Satz gegen uns. K. Hoffmann gewann danach in drei Sätzen. Am Ende reichte es leider nicht aus für einen Sieg.

Für uns punkteten: Hoffmann/Lemmer, Lemmer 2, Fischer, Hoffmann.

02.11.04 TSG Wellerode 1. - GSV 2. 8:5

Bericht: Yvonne Fischer

Heute spielten wir gegen Wellerode. Nach den Doppeln stand es 1:1, aber die nächsten drei Einzelspiele gingen alle im fünften Satz gegen uns verloren, was am Ende des Spiels sehr, sehr bitter für uns war. Sonst punkteten wir immer im Wechsel, so daß uns der Sieg immer noch nicht gegönnt war. Doch: Es kann nur besser werden!

Die Punkte holten: Hoffmann/Lemmer, Hoffmann, Fischer, Lemmer, Sahl.

04.11.04 GSV 2. - OSC Vellmar 3. 8:3

Bericht: Yvonne Fischer

Gleich zwei Spiele in einer Woche. Heute spielten wir zu Hause gegen die Damen vom OSC Vellmar und es musste unbedingt ein Sieg her. Diesmal konnten wir beide Doppel für uns entscheiden, ebenso die nächsten drei Einzel. Nun punkteten wir immer im Wechsel und konnten so an diesem Abend endlich den ersten Saisonsieg perfekt machen – es hat ja auch lange genug gedauert!

Unsere Punkte holten: Hoffmann/Lemmer, Fischer/Sahl, Lemmer 3, Fischer 2, Hoffmann.



**Yvonne und Thomas Fischer
(2. Damen + 4. Herren)**



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2004

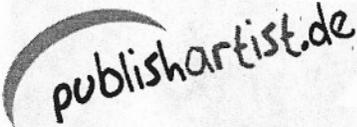
Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch ☩
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

Kasseler Sparkasse, TT-Center Kassel, Gaststätte Prinzenquelle,
Schreinerei Hellmuth, Design-Line Dietrich,
Norbert Buntenbruch, Thomas Fischer, Ingeborg Fischer, Jens Hansen,
Martin Krug, Karin Lange, Klaus Lessing, Gerhard Markert,
Daniel Mayer, Sebastian Meister, Matthias Mihr, Matthias Schade,
Wilfried Tonn, Janusz Wrobel


publishartist.de

Ihr Partner für :
textilbeschriftungen,
werbetechnik, webdesign,
webhosting u. edv-service

Stefan Schmidt
In der Simmete 4
34225 Baunatal
Tel. 05601 / 96 11 90
Fax 05601 / 96 11 92
web: www.publishartist.de


FRUIT & LOOM.
Große Auswahl
an Textilien

nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist

Drogerie Susanne Köhler
In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411


HILDEGARD
BRAUKMANN
Kosmetik-Kosmetik

- Kosmetikstudio und -artikel
- Parfümerieabteilung
- Geschenkartikel
- Foto Quelle Labor
- Digitalfotostation
- Fotokopien bis DIN A3
- LOTTO TOTO Annahmestelle
- Zeitschriften u. Tabakwaren
- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂

www.Susanne-Koehler.de



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.12. Andre Talmon
04.12. Daniel Becker
06.12. Bünyamin Badur
07.12. Tobias Müller
16.12. Paul Wagner
20.12. Sebastian Meister
20.12. Bastian Tromp
21.12. Melissa Engel
21.12. Hanns Siebert
22.12. Adreano Gück
24.12. Stefan Litau
25.12. Wilfried Tonn
28.12. Bastian Fuchs
28.12. Henrik Jasper
28.12. Jan Hempel
30.12. Edgar Gricksch

**Wohl mag es Liebe auf
den ersten Blick geben,
aber nicht Freundschaft.**

Ernst Zacharias

NAMEN UND NOTIZEN

Einige Meinungen zum Spanferkelessen 2004 im Baunataler Hof:

- Einfach super!!!
- Auf die Kosten der Juke-Box sollten wir verzichten und jemanden finden, der CD's auflegt.
- Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, Essen hervorragend, flotte Bedienung, hätte mehr Beteiligung verdient. Kritik: Musik miserabel, erst gegen Mitternacht besser, überflüssige, z.T. aufdringliche "Spiele". Empfehlung: Musikrichtung "Doublier" !
- Das Spanferkel war das Beste seit langem. Kompliment an die Fleischerei Krug, Baunatal. Auch der Service vom Baunataler Hof war sehr gut. Der Raum war schon sehr klein, besonders beim Essen. Die Räucherhölle (wir sind ja alle Sportler!) war schon unerträglich, es haben ja einige noch nicht mal abwarten können bis das Essen durch war!!!!!!
- Wir fanden das Spanferkelessen sehr gut. Endlich wurde auch mal wieder ein ganzes Ferkel zum Ansehen hereingetragen. Das hätte man höchstens etwas anders gestalten können. Mit Fanfare oder so. Das Essen war sehr gut. Ebenso war die Bedienung flott. Einzig der Platz war ein klein wenig beschränkt. Mehr Teilnehmer hätten es wirklich nicht sein dürfen. Insgesamt ein schönes Spanferkelessen.

Mit all denen, die im Moment wegen diverser Blessuren nicht oder nur bedingt einsatzfähig sind, könnten wir auch 'ne prima Mannschaft stellen: Reinhold Höhn, Gerhard Markert, Matthias Engel, Hans-Kurt Talmon. Dazu kommen Thomas Fischer und Klaus Guth, die Anfang 2005 wegen anstehender OP's einige Zeit ausfallen werden.

FLEISCHEREI WERNER PARTY-SERVICE



34225 Baunatal-Altenritte Ritterstraße 2
34225 Baunatal-Altenbauna Konrad-Adenauer-Platz 1
Telefon 0561/492462 Fax 0561/498355
34225 Baunatal-Großenritte Poststraße 6
Telefon 05601/969898



DAS LETZTE

13 Sachen, die du machen kannst, wenn's dir im Supermarkt langweilig wird ...

- Stelle alle Uhren auf einen 10-Minutenalarm
- Tröpfle eine Spur Orangensaft auf den Weg zur Toilette.
- Während du mit den Messern im Jagdbereich herumspielst, frage den Verkäufer, wo die AntiDepressiva stehen.
- Lass dir M&Ms zurücklegen.
- Wenn eine Durchsage kommt, gehe in eine Fötalstellung und schreie: "Die Stimmen. Die Stimmen sind wieder da!"
- Bringe das "Vorsicht nass" - Schild zu den Teppichen.
- Lege Kondompäckungen in die Körbe anderer, wenn sie es nicht sehen..
- Baue ein Zelt auf und sage den verwunderten Angestellten, dass sie nur hereinkommen dürfen, wenn sie Kissen und Kekse mitbringen..
- Wenn dich jemand fragt, ob sie dir helfen können, schreie ganz laut: "Warum verfolgt ihr mich?"
- Laufe verdächtig mit einer Hand in der Jackentasche herum und summe das Thema von James Bond oder Mission Impossible.
- Gehe zu einem Angestellten und sage mit ernster Stimme: "Wir haben einen Code 303 an Kasse 2" und warte, was passiert.
- Versteck dich in einer Umkleidekabine und kreische: "STICH! STICH ENDLICH ZU!"
- Gehe in eine Umkleidekabine und schreie: "Hey, wo ist das Toilettenpapier?"

XX

3 Minuten Test

Lesen Sie alle Punkte durch, bevor Sie etwas tun. Schreiben Sie Ihren Namen in die rechte obere Ecke dieses Blattes. Machen Sie einen Kreis um das Wort "Namen" in Satz 2. Zeichnen Sie fünf kleine Quadrate in die linke obere Ecke des Blattes. Machen Sie ein x in jedes in Satz 4 genannten Quadrate. Machen Sie um jedes Quadrat einen Kreis. Schreiben Sie Ihren Namen unter die Überschrift dieses Blattes. Hinter die Überschrift schreiben Sie "ja, ja, ja". Machen Sie einen Kreis um die Sätze 7 und 8. Zeichnen Sie ein x in die linke untere Ecke des Blattes. Um dieses x zeichnen Sie nun ein Dreieck. Rechnen Sie auf der Rückseite aus 70×30 . Machen Sie einen Kreis um das Wort "Blattes" in Satz 4. Sind Sie soweit gekommen in diesem Test, rufen Sie Ihren Vornamen laut aus. Wenn Sie glauben, daß Sie bisher alle Anweisungen genau befolgt haben, dann rufen Sie bitte aus: "Ich habe die Anweisungen genau befolgt". Rechnen Sie auf der Rückseite aus: $107 + 278$. Machen Sie einen Kreis um das Ergebnis der Aufgabe 16. Mit normaler Sprechstimme zählen Sie nun bitte von 1 - 10. Machen Sie bitte drei kleine Löcher mit dem Bleistift in das Blatt hier. Sind Sie als Erste(r) soweit, rufen Sie bitte aus: "Ich bin Erste(r) in diesem Test". Nachdem Sie nun alles aufmerksam gelesen haben, machen Sie bitte nur was in den Sätzen 1 und 2 ver-